

Anglo Continentale (vorm. Ohlendorffsche) Guanowerke Hamburg; Chem. Fabrik Kalk, G. m. b. H., Köln; Siemens & Halske A.-G., Elektrische Licht- und Kraftanlagen-Aktien-Ges., Berlin; Bayerische Handelsbank, Bayerische Hypoth.- und Wechselbank, Bayerische Vereinsbank, München.

Zweck: Herstellung und Ausnützung von Wasserkraftanlagen zur Gewinnung, Verarbeitung und Verwertung von landwirtschaftlichen Düngemitteln und anderen chemischen Produkten sowie aller daraus oder in Verbindung damit zu gewinnenden Erzeugnisse, ferner der Betrieb des Handels mit landwirtschaftl. Düngemitteln und chemischen oder Waren ähnlicher Art. Der Cyanid-Ges. m. b. H., Berlin, ist von der bayerischen Regierung die Konzession zur Ausnützung einer Wasserkraft an der Alz bei Trostberg und Tscherting erteilt worden, welche auf die Bayerischen Stickstoff-Werke übergegangen ist. In der Nähe von Trostberg u. Tscherting werden zwei grössere Fabriken errichtet, und zwar die Karbidfabrik auf dem linksseitigen Ufer des Werkkanals kurz vor der Kraftstation II, die Kalkstickstofffabrik auf dem rechtsseitigen Ufer der Alz in der Nähe des Bahnhofs Trostberg, in denen stickstoffhaltige Düngemittel u. ähnliche Fabrikate als Massenprodukte hergestellt werden. Zum Betriebe der Fabriken wird die Wasserkraft der Alz auf eine Flusslänge von 6 km ausgenützt, u. zwar in zwei Gefällstufen, wovon eine bei Trostberg, die andere bei Tscherting errichtet wird. Die gewonnene Kraft beträgt insgesamt maximal 12 500 PS. u. wird für die fabrikatorische Ausnützung auf elektrochemischem Wege in elektr. Strom umgewandelt. Die Bauzeit für das Werk ist auf ca. zwei Jahre, also bis 1911, bemessen. Das Werk fällt nach Ablauf einer Reihe von Jahrzehnten dem Staat als Eigentum zu.

Kapital: M. 6 600 000 in 6600 Aktien à M. 1000; einzg. am 31./5. 1909 M. 1 755 000.

Geschäftsjahr: 1./6.—31./5. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Mai 1909: Aktiva: Bankguth. 576 623, Debit. 25 288, Kassa 645, Grundstückserwerb- u. Rechteablösungs-Kto 250 154, Wasserbau 270 600, Karbidfabrik 1361, Bauleitungskto 24 661, Vorbereitungskto 181 015, Verkaufsstelle 15 650, Patente 554 072, Inventar 3648, Kaut. 1000, Verlust 16 118. — Passiva: A.-K. 1 755 000, Kredit. 435 839. Sa. M. 2 190 839.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 25 628. — Kredit: Zs. 8378, Miete- u. Pacht-Zs. 1130, Verlust 16 118. Sa. M. 25 628.

Dividende 1908/09: 0% (Baujahr).

Direktion: Dipl.-Chemiker Dr. Nikodem Caro, Bergassessor a. D. Max Pohl.

Prokurist: Friedr. Mundt.

Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. Dr. Alfred Wolff, Berlin; Stellv. Wilh. Ritter von Finck, Reichsrat der Krone Bayern, München; Bankier James Zutrauen, Berlin; Dir. Herm. Ohlendorff, Hamburg; Bank-Dir. Jean Andreae jr., Berlin; Dir. Dr. Friedr. Albert Spiecker, Dir. Cuno Feldmann, Berlin-Grünwald; Komm.-Rat Carl Scheibler, Köln.

Nürnberger Sodafabrik in Nürnberg-Doos.

Gegründet: 18./10. 1872. Dauer 90 Jahre. Letzte Statutänd. 14./12. 1899, 7./12. 1905, 2./12. 1909.

Zweck: Fabrikation chem. Produkte der Grossindustrie, speciell Herstellung aller Arten von Soda. (Zur Zeit ausser Betrieb.)

Kapital: M. 649 500 in 2165 gleichber. Aktien à M. 300. Urspr. M. 1 380 000, lt. G.-V. v. 30./7. 1876 reduziert auf M. 649 500 u. zwar M. 345 000 in 1150 St.-Aktien à M. 300, M. 172 500 in 575 Prior.-Aktien Lit. A à M. 300 u. M. 132 000 in 440 eben solchen Lit. B à M. 300. Die Rechte der Prior.-Aktien wurden lt. G.-V. v. 7./12. 1905 gegen Zahlung von 30% = M. 90 pro Prior.-Aktie abgelöst, entnommen dem Spec.-R.-F.

Geschäftsjahr: 1./9.—31./8. **Gen.-Vers.:** Spät. Dez. **Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Aug. 1909: Aktiva: Grundstücke 132 848, Gebäude 433 555, Fabrikeinricht. 516 141, Eisenbahnanlage 8301, Kanal- und Wasserleitung 44 558, Mobil. 2017, Fuhrpark 557, Material usw. 3663, Kassa 729, Effekten 369 304, Hypoth. 141 576, Debit. 29 110. — Passiva: A.-K. 649 500, Oblig. 6950, Kredit. 4651, R.-F. 18 774, Spez.-R.-F. 29 230 (Rückl. 10 000), Abfindungskto der früheren Prior.-Aktien 2880, unerhob. Div. 5720, Amort.-Kto 911 292, Div. 38 970, Tant. 850, Vortrag 13 543. Sa. M. 1 682 364.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Instandhaltung der Gebäude, Masch., Apparate etc. 3112, Steuern, Gehälter u. sonst. allg. Unk. 20 694, Amort. 11 897, z. R.-F. 3334, Gewinn 63 363. — Kredit: Vortrag 10 376, Buchgewinn auf Effekten 279, Verkauf, Mieten u. Zs. 91 747. Sa. M. 102 403.

Dividenden: 1886/87—1903/04: 0%. 1904/05: Prior.-Aktien: 10.53% = 31.59 M., St.-Aktien: 4% = 12 M. 1905/06—1908/09: Gleichber. Aktien: 4, 4, 6, 6%.

Direktion: Konstantin Englert.

Aufsichtsrat: (5—7) Vors. Theod. Freih. von Tucher, Stellv. Kaufm. Joh. Ch. Stahl, Fabrikbes. Carl Nold, Ober-Reg.-Rat a. D. Georg Hennch, Nürnberg; Komm.-Rat Bankier Ernst Schmid, Komm.-Rat Max Schwarz, Augsburg.

Zahlstellen: Augsburg: Fr. Schmid & Co.; Nürnberg: Kgl. Hauptbank.